

## Die Geschichte der Festung Dresden

um **1170**

Vermutlich königliche Stadtgründung im Schutz einer festen Burg an der Furt auf der linken Elbseite

**1206**

Erste urkundliche Erwähnung Dresdens

**1216**

Erste Erwähnung als »civitas«, Stadt

**1299**

Erste urkundliche Erwähnung von Stadtmauern

**1427**

Baubeginn einer Zwingermauer

**1519**

Bau eines Rempart unter Herzog Georg; die Siedlung der Frauenkirchenvorstadt wird eingemeindet.

**1545**

Baubeginn einer Bastionärsbefestigung unter Kurfürst Moritz auf der rechten Elbseite (altitalienische Manier); Altendresden wird eingemeindet

**1546**

Baubeginn der Bastionärsbefestigung auf der Residenzseite (linkselbig)

**1555**

Die Arbeiten an der Festung Dresden werden nach zehnjähriger Bauzeit abgeschlossen.

**1567**

Einrichtung einer Gießhütte in der kleinen Bastion durch Wolfgang Hilger

**1590 – 1592**

Erweiterung der kleinen Bastion durch Paul Buchner nach Nordosten (»Jungfernbastion«)

**1632**

Baubeginn der niederländischen Bastionärsbefestigung um Altendresden

**1748/49**

Umgestaltung der Venusbastion (»Jungfernbastion«) zu einer Gartenanlage unter Graf Brühl

**1759/60**

Zerstörung Altendresdens im Siebenjährigen Krieg

**1809**

Beginn der Festungsschleifung; die Demolierung wird durch die Schlacht am 26. und 27. August unterbrochen, bei der die Franzosen die Stadt noch einmal mit Erdwerken befestigten.

**1814**

Die Festungswerke im Bereich der Brühlschen Terrasse werden öffentlich zugänglich.

**1815 – 1830**

endgültige Schleifung der oberirdischen Festungsanlagen

**1945**

Teile der Festung werden als Luftschutzraum genutzt

seit **1965**

mit Unterbrechungen denkmalpflegerische Arbeiten und Freilegung des Festungsbereiches

Ab **1989**

Freilegungen durch den Dresdner Verein Brühlsche Terrasse e.V.

**1993**

Die Festung Dresden wird Teil des neu gegründeten Schlossbetriebes Schlösser und Gärten Dresden.

**2005**

Festtage und Symposium »450 Jahre Festung Dresden«